

Der Tag, an dem es 449 Franz Klammers regnete

von Gion Mathias Cavelti

Regie: Martin Bezzola

Komposition: Martin Bezzola

Produktion: SRF 2017, 48 Minuten

Gott der Schöpfer hat komplett versagt. Das war das traurige Fazit des zweiten Teils von Gion Mathias Caveltys "Andouillette-Trilogie". Keine einzige seiner Ideen taugt etwas. Wie weiter? Wo ist endlich etwas Greifbares? Etwas, an dem man sich aufrichten kann? Ein simpler Grund, der hoffen lässt?

Aus vollem Abfahrtslauf wird 1974 der österreichische Skirennfahrer Franz Klammer zurück ins Jahr 33 geschleudert. Direkt über Jerusalem stürzt er ab und landet genau auf einem gewissen Jesus Christus, der beim Aufprall wie ein Luftballon zerplatzt. Fortan ist der arme Klammer auf der Flucht. Zu ihm gesellt sich ein anderer Verstossener: der unaufhörlich quasselnde Kopf von Johannes dem Täufer. In der Wüste geraten die beiden auf Abwege, die sie immer weiter zurück in die Vergangenheit führen. Sie erleben römische Orgien, erfahren die Mysterien der Maya, lüften das Geheimnis von Atlantis und werden ins All gebeamt. Sie driften durch Paralleluniversen und trudeln durch Wurmlöcher, bis schliesslich der absolute Ursprung erreicht ist, an dem noch nichts existiert: weder Zeit noch Raum noch Gott. Doch Franz Klammer gelingt es miraculös, eine neue Menschheit zu erschaffen. So triumphiert die Figur des unverwüstlichen Schneesportlers am Ende über alle Geistes- und Ungeisteskonstrukte der Geschichte. Der stoische Held wünscht sich in sein geliebtes Kärntner Gailtal zurück und will nur eins: "Schifahren und sonst nix!".

Noch einmal durchwandern Gion Mathias Cavelti und Martin Bezzola die Höhen und Tiefen der Überlieferten Sinnstiftungsversuche mit ironisch-subversivem Schalk und verhelfen ihren Hörern zu überraschenden Einsichten. Nachdem die ersten beiden Teile der "Andouillette-Trilogie" zuerst in Prosa erschienen sind, entstand der dritte Teil umgekehrt: Cavelti schrieb als Erstes das Hörspiel für SRF. Parallel zur Radio-Premiere wird jetzt auch der Roman veröffentlicht: www.lectorbooks.com

Erzähler: Jörn Hentschel

Franz Klammer: Arthur Klemt

Kopf von Johannes dem Täufer: Ludwig Boettger

Wenel-ti-kaax: Diana Rojas-Feile

Zwei Schlangen: Rahel Hubacher

Ausserirdische: Fanny Treptow

TV-Kommentator: Gottfried Breitfuss

Oberpriester der Maya: Peter Kner

Conferencier: Henning Sedlmeir

Römischer Patrouillenanführer: Walter Baumgartner